KÃ¶nig Arkhan

Von den Tok'ra erfÃ¤hrt man im Stargate-Center, dass in KÃ¼rze just jener Planet von den Systemlords angegriffen werden soll. auf den sich Harry Maybourne zurÃ¼ckzog. Als man loszieht, um ihn zu warnen, stellt sich heraus, dass dieser mittlerweile zum KÃ¶nig gekrÃ¶nt wurdeâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: I's Good to Be King

Episodennummer: 8x13

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 04. Januar 2005

Erstausstrahlung D: 25. Juli 2005

Drehbuch: Joseph Mallozzi & Paul Mullie

Regie: William Gereghty

Hauptdarsteller:
Richard Dean Anderson als Brigadier General Jack O'Neill,
Amanda Tapping als Lt. Colonel Samantha Carter,
Christopher Judge als Teal'c,
und Michael Shanks als Dr. Daniel Jackson.

Gastdarsteller:
Tom McBeath als Harry 'King Arkhan The First' Maybourne,
Wayne Brady als Trelak,
Nancy Sorel als Garan,
Melanie Blackwell als King Arkhan's servant,
Robert Bruce als Local,
Zak Church als Local u.a.

Kurzinhalt:
Von den Tok'ra erfÃ¤hrt man im Stargate-Center, dass die Systemlords im Kampf gegen Ba'al dabei sind, alte, vor lÃ¤ngerem aufgegebene Planeten wieder zu besetzen, um so ihre Machtposition wieder zu stÃ¤rken. Einer davon ist just jener Planet, auf den sich Harry Maybourne zurÃ¼ckzog. Dieser wird in KÃ¼rze vom Systemlord Ares und seinen Jaffa angegriffen werden. Jack schickt daraufhin SG-1 los, um Harry zurÃ¼ck zur Erde zu bringen, ehe er â€“ mit seinem Wissen Ã¼ber das Stargate-Programm â€“ in die HÃ¤nde der Goa'uld fÃ¤llt. Nach ihrer Ankunft staunen Sam, Daniel und Teal'c nicht schlecht, als die Bewohner sie zu ihrem KÃ¶nig Arkhan bringen â€“ und sich dieser als niemand anderer als Harry Maybourne herausstellt. Nicht zuletzt auch deshalb ist dieser nicht allzu angetan von der Idee, dem Planeten den RÃ¼cken zu kehren. Seine Position verdankt er Steintafeln, deren Antiker-Inschrift er entziffern konnte â€“ und welche die wohl vergangene als auch zukÃ¼nftige Entwicklung des Planeten dokumentieren. DafÃ¼r verantwortlich ist wohl ein

Antiker, der mit Hilfe eines experimentellen Puddlejumpers durch die Zeit gereist ist. Aus einer dieser Tafeln geht schlieÃŸlich hervor, dass es ihnen gelingen wird, Lord Ares zurÃ¼ckzuschlagen. SG-1 bitten daraufhin Jack zu Hilfe, der mit seinem aktiven Antiker-Gen einerseits Zeitschiff wieder in Betrieb zu nehmen, und andererseits Harry doch noch davon Ã¼berzeugen soll, fÃ¼r alle FÃ¤lle den Planeten zu evakuierenâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"I guess congratulations are in order. You made general."

"You made king!"

(Jack klingt fast ein bisschen neidisch.)

"How do we know we're not gonna end up back at the Alamo?"

"Well, for one thing, that was on Earthâ€¦"

(Guter Punkt, Sam.)

"Know this, shol'vah, I'll see to it that you suffer slowly."

"And I will see to it that you die quickly."

(Perfekte Retourkutsche!)

Review:

Harry Maybourne ist ja â€“ nicht nur wegen des identischen Vornamens â€“ so ein bisschen der Harry Mudd des "Stargate"-Universums. Eine Parallele, die hier nun umso offensichtlicher wird: Denn so wie Mudd in "Der dressierte Herrscher" landet hier nun auch Maybourne auf dem Thron. Als jemand, der die Figur schon immer sehr mochte, hat mich diese Wendung ebenso gefreut wie amÃ¼siert. Seinen vollen Reiz konnte Maybourne indes in erster Linie immer im Zusammenspiel mit Jack O'Neill ausspielen â€“ weshalb ich mich sehr darÃ¼ber freute, dass sich Jack hier zum ersten Mal seit seiner BefÃ¶rderung zum General und Leiter des Stargate-Programms durch das Sternentor begab (woraufhin auch gleich merkte, wie sehr Jack auf eben diesen AuÃŸenmissionen gefehlt hat). Richard Dean Anderson und Tom McBeath ergÃ¤nzen sich vor der Kamera halt einfach perfekt, dementsprechend machten ihre gemeinsamen Szenen auch hier wieder einen groÃŸen Reiz der Folge aus. Leider fielen diese bei "KÃ¶nig Arkhan" nicht ganz so zahlreich aus, wie mir das lieb gewesen wÃ¤re. Von diesem kleinen Wehrmutstropfen mal abgesehen ist Maybourne's RÃ¼ckkehr aber wirklich gelungen. Allein die Grundidee, ihn zum KÃ¶nig einer mittelalterlichen Zivilisation zu machen, ist einfach nur kÃ¶stlich, und sorgt fÃ¼r ein paar wirklich witzige Szenen.

Nichtsdestotrotz werden jedoch mit der Zeit auch etwas ernstere TÃ¶ne angeschlagen, als ihm seine Untertanen blind zu vertrauen scheinen und die ihnen drohende Gefahr nicht erkennen, als Lord Ares schlieÃŸlich zurÃ¼ckkehrt. Lediglich Harry weiÃŸ, dass dies fÃ¼r ihn und seine Gefolgsleute den Tod bedeuten kÃ¶nnte â€“ und ihre aufgrund der Prophezeiung so unachtsame Art macht es ihm erst recht schwer, weiteres Unheil unter seinen Leuten zu verhindern. Man merkt wirklich, dass so sehr er es auch genieÃŸen mag, der KÃ¶nig dieser Leute zu sein, er sie nicht einfach nur ausnutzt, sondern dass ihm diese Menschen wirklich ans Herz gewachsen sind und er sich seiner Verantwortung ihnen gegenÃ¼ber durchaus bewusst ist â€“ was eben auch eine nette Weiterentwicklung seiner Figur darstellt (die bislang in erster Linie auf ihr eigenes Wohl bedacht war) Doch auch abseits von Maybourne hat diese Folge einige Highlights zu bieten â€“ insbesondere natÃ¼rlich, dass O'Neill SG-1 endlich mal wieder auf eine AuÃŸenmission begleitet. Insbesondere seine Versuche, das Schiff der Antiker zum Laufen zu bringen sowie sein Kommentar, als er und Samantha schlieÃŸlich von den Goa'uld geschnappt werden, sind einfach nur groÃŸartig. Ein paar Kritikpunkte gibt's dann aber doch noch. So fand man fÃ¼r die Prophezeiungen auf den Steintafeln zwar grundsÃ¤tzlich eine wissenschaftlich plausible ErklÃ¤rung â€“ die mir jedoch schon auch ziemlich konstruiert erschien (weil warum sollte der Antiker seine Aufzeichnungen auf eben solchen Steintafeln

hinterlassen?!). Etwas verkrampft wirkt es zudem, dass wir hier nun â€“ nachdem sie in den ersten acht Jahren der Serie bislang nie zu sehen waren â€“ kurz nachdem sie in "Atlantis" etabliert wurden zum ersten Mal bei SG1 ein Puddlejumper der Antiker begegnet. Und vor allem auch den Showdown im All fand ich dann sehr enttÃ¤uschend. Jack gelingt mal eben schnell ein GlÃ¼ckstreffer, und schon fliegt das Goa'uld-Mutterschiff auseinander. Das fand ich doch etwas unglÃ¼cklich gelÃ¶st.

Fazit:

In "KÃ¶nig Arkhan" kehrt der wohl charmanteste (Ex-)Widersacher von SG-1 zurÃ¼ck. Ich mochte dabei einerseits die Idee, ihn zum KÃ¶nig dieser mittelalterlichen Zivilisation zu krÃ¶nen, und andererseits, wie man in weiterer Folge aufzeigte, dass er sich durch diese Verantwortung doch gewandelt hat. Wo er frÃ¼her in erster Linie auf sich selbst geschaut hat, ist ihm nun das Wohlergehen seiner Untertanen sehr wohl ein Anliegen â€“ weshalb er es auch ablehnt, sich selbst in Sicherheit zu bringen und sie im Stich zu lassen. Auch sein Zusammenspiel mit Jack war wieder gelungen â€“ wenn auch leider nicht ganz so ausgeprÃ¤gt wie bei seinen frÃ¼heren Auftritten. Dennoch gefiel es mir, dass sich Jack hier zum ersten Mal seit seiner BefÃ¶rderung wieder durchs Stargate begeben hat; nicht zuletzt da ich gerade auch hier bemerkte, wie sehr er auf den AuÃŸenmissionen fehlt. Kritisch sehe ich in erster Linie kleinere konstruiert wirkende Elemente (Puddlejumper, Steintafeln), sowie das eher enttÃ¤uschende Finale â€“ flog mir doch das Mutterschiff dann doch einen Hauch zu schnell in die Luft. Davon abgesehen ist "KÃ¶nig Arkhan" aber ein gelungener Abschluss fÃ¼r (und Abschied von) Harry Maybourne.

Wertung: 4 von 5 Punkten

Christian Siegel

Inhaltsangabe:
General OÂ´Neill und SG-1 sind im Besprechungsraum im Stargate Center, Carter spricht gerade Ã¼ber die letzten Informationen, die sie von den TokÂ´Ra erhalten haben. BaÂ´al hat laut TokÂ´Ra Informationen die Supersoldaten von Anubis auf sich eingeschworen und besiegt damit ganz schnell die anderen Systemlords. Lord Yu und Amaterasu planen ihre StreitkrÃ¤fte zu vereinen um damit den Feldzug von BaÂ´al zustoppen. Die TokÂ´ra haben auch Informationen darÃ¼ber das viele Systemlords alte verlassene Planeten als Zufluchtsorte nutzen, um ihre Stellungen wieder zu sichern. Auf einem Planet auf dem Lord Ares zuflucht suchen wird, haben die TokÂ´Ra vor ca. zwei Jahren einen gewissen Harry Maybourne versteckt. OÂ´Neill ordnet an das man Maybourne zurÃ¼ckholt, den er kÃ¶nnte Geheimnisse Ã¼ber die Erde verraten, nur um seinen eigenen Kopf zu retten. SG-1 macht sich auf dem Weg, als das Team das Stargate durchschreitet werden sie von einer Gruppe Einheimischer Umzingelt. Die Bewohner fordern, dass sie mit zu ihren KÃ¶nig Arkhan kommen, der Ã¼ber ihr Schicksal entscheiden wird. Das Team willigt ein und Folgt den Menschen in ihre Stadt, als sie dem KÃ¶nig vorgestellt werden, staunen alle. Wer ist der KÃ¶nig der Bewohner, natÃ¼rlich Harry Maybourne, der hier als KÃ¶nig Arkhan bezeichnet wird und sich von vorne bis hinten verwÃ¶hnen lÃ¤sst. Er lÃ¤dt das zum Essen ein, er ist etwas enttÃ¤uscht und fragt wo den Jack ist. Carter sagt das General OÂ´Neill im Stargate Center ist, guckt Maybourne etwas komisch und sagt das der General nicht zu Jack passt. Er erzÃ¤hlt, dass er Carter und ihr Team schon erwartet habe und er weiÃŸ auch von den GoaÂ´uld Bedrohung und diese Informationen hat er nicht von den TokÂ´Ra. Er behauptet er kÃ¶nne die Zukunft vorhersagen, Carter wirkt genervt und meint Maybourne soll den Quatsch lassen und die Wahrheit erzÃ¤hlen. Er bittet Carter, Daniel und TealÂ´c mit ihm zu kÃ¶nnen.

Maybourne fÃ¼hrt zu einer Ruine, etwas auÃŸerhalb der Stadt in der NÃ¤he der alten Naquadamine. Er hat hier einige Steine mit Antikerschriften entdeckt, welche Daten Ã¼ber die Geschichte des Planeten zeigen. Die Steine sagen das die alten Herrscher, die GoaÂ´uld zurÃ¼ckkehren aber von einer Gruppe besiegt werden (in seinen Augen das SG-1 Team). Daniel stellt fest das Maybourne einmal die Wahrheit gesagt hat, die Schriften Stammen wirklich von einem Antiker und sie sind nur wenige Jahrhunderte alt. Ein Antiker ist durch die Zeit gereist und hat die Geschichte des Planeten auf Steintafeln niedergeschrieben. In den Schriften wird auch von einer Zeitmaschine gesprochen die noch auf dem Planeten befinden soll. Carter und ihr Team machen sich auf die Suche nach der Zeitmaschine. TealÂ´c findet nach

einiger Zeit ein Schiff, welches wie ein Puddle Jumper aus der Stadt Atlantis aussieht. Er ruft Sam und Daniel zu sich, die sich das innere des kleinen Raumschiffes ansehen. Die Lichter im inneren des Raumschiffs werden aktiviert als Sam und ihr Team es betritt. Carter stellt fest, dass das Schiff so konstruiert ist das es durch das Stargate fliegen kann. Das Schiff kann jedoch nur von einem Antiker oder jemand mit ihren Genen aktiviert und gesteuert werden. Das Team Informiert General OÂ´Neill Ã¼ber die Lage.

OÂ´Neill kommt kurze Zeit spÃ¤ter durch das Stargate auf dem Planeten, wo er von Maybourne und einer Gruppe musizierender empfangen wird. Harry und Jack reden darÃ¼ber das es kein SpaÃŸ ist und seine Leute den Planeten zusammen mit dem SG-1 Team verlassen sollen, weil sie sonst in den HÃ¤nden der GoaÂ´uld laden. Die Prophezeiung beschreibt zwar das ein Team von einer fremden Welt die Angreifer vernichten wird, doch SG-1 hat dies nicht vor. Der General ist in der inzwischen zum Jumper gebracht worden, wo er mit Hilfe seiner Gedanken das kleine Schiff versucht zu aktivieren. Das Vorhaben gelingt jedoch erst mit dem zweiten Versuch. Carter stellt fest das die Energiequelle des Raumschiffes erschÃ¶pft ist, sie versucht Energie aus dem Zeitapparat in die Kontrollen des Schiffes umzuleiten. Einige Funken sprÃ¼hen und der Versuch endet in einem Kurzschluss. Die Zeit drÃ¤ngt und OÂ´Neill beschlieÃŸt nach mehreren Erfolglosen versuchen von Carter den RÃ¼ckzug zum Stargate, den die GoaÂ´uld kÃ¶nnen jeden Augenblick eintreffen. Der General gibt den Befehl das Schiff zu sprengen, damit es nicht in die HÃ¤nde der GoaÂ´uld gelangt. OÂ´Neill fordert Maybourne noch mal auf den Dorfbewohnern die Wahrheit zu sagen. Maybourne gibt schlieÃŸlich zu ein Hochstapler zu sein, doch die Bewohner wollen das nicht Wahr haben und feiern ihn weiter als ihren KÃ¶nig Arkhan. Das war der letzte Versuch von OÂ´Neill Maybourne und seine Leute zu helfen, er befehlt den RÃ¼ckzug von SG-1. Daniel und TealÂ´c sind gerade beim Stargate angekommen, als sich das Tor von auÃŸen aktiviert. Eine Gruppe Jaffa von Lord Ares kommen hindurch. Daniel ruft Jack Ã¼ber Funkt, der gerade zusammen mit Carter dabei ist das Raumschiff in die Luft zu sprengen, das sie mit der Sprengung warten sollen. Da sie sonst die Jaffa auf sich Aufmerksam machen wÃ¼rden, Jack gibt Carter noch eine weitere Chance das Schiff funktionstÃ¼chtig zu machen.

Die Jaffa sind in der Zwischenzeit im Dorf angekommen und der Primus Trelak fordert das sich die Bewohner des Dorfes den GoaÂ´uld unterwerfen sollen. Eine von Maybournes Dienerinnen weigert sich jedoch sich den GoaÂ´uld zu unterwerfen und erzÃ¤hlt von der Prophezeiung und das die GoaÂ´uld besiegt werden. Der Primus Trelak zeigt Interesse fÃ¼r die Prophezeiung und will mehr Ã¼ber sie wissen. Die Dienerin fÃ¼hrt die Jaffa zu den alten Ruinen des Tempels an dessen WÃ¤nden die Prophezeiung steht. Ein Jaffa von Ares kann einige Symbole der Ruinen lesen und erstattet Trelak Bericht. OÂ´Neill und Carter haben ein Problem, vier Jaffa nÃ¤hern sich ihrer Position, ihm gelingt es zwei auszuschalten. Die zwei Lebenden Jaffa haben das Raumschiff umkreist und feuern auf die HÃ¼lle des Schiffs. Die SchÃ¼sse von OÂ´Neills Waffe konnte man bis ins Dorf hÃ¶ren und Trelak weiÃŸ nun das Menschen von TauÂ´ri auf dem Planeten sind. Er entdeckt kurz darauf Daniel und TealÂ´c die sich unter die Bewohner gemischt haben und nimmt sie in Gewahrsam. Trelak will den beiden klar machen das ihr Widerstand vergeblich ist, denn Lord Ares ist gerade mit dem HaÂ´tak eingetroffen. Carter ist es in der Zwischenzeit gelungen das Raumschiff zu reaktivieren und OÂ´Neill steuert das Schiff in die Umlaufbahn. WÃ¤hrend das Schiff Ã¼ber das Dorf fliegt gelinkt es TealÂ´c und Daniel sich aus den HÃ¤nden von Trelak zu befreien. Als Sam und Jack mit ihrem Schiff von Lord Ares Mutterschiff angegriffen werden feuert Jack zwei Drohnen auf die GoaÂ´uld ab und zerstÃ¶rt damit das Mutterschiff. Auf dem Planeten gelinkt es TealÂ´c den Primus Trelak zu tÃ¶ten. Der Frieden ist auf dem Planeten wieder hergestellt und das SG-1 Team kehrt zurÃ¼ck auf die Erde, doch Maybourne will auf dem Planeten bei seinen Frauen bleiben.

Michael Melchers

(Bilder Â© MGM/SyFy Channel)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}